

# Einladung

z u d e n

ö f f e n t l i c h e n P r ü f u n g e n

d e r

S c h ü l e r u n d S c h ü l e r i n n e n

a n d e r

k. k. H a u p t s c h u l e z u K r a i n b u r g ,

n a c h g e e n d i g t e m S o m m e r - C u r s e

d e n 28., 29. u n d 30. J u l y

1 8 3 1 .

---

V o r m i t t a g s v o n 9 b i s 12 U h r . — N a c h m i t t a g s v o n 3 b i s 6 U h r .

---



---

L a i b a c h ,

g e d r u c k t m i t J o s e p h B l a s n i k ' s c h e n S c h r i f t e n .



# Das Personale der Hauptschule zu Krainburg und dessen Beschäftigung.

## Diöcesan = Schuloberaufseher.

Herr Franz Ragnus, k. k. Domherr, fürstbischöflicher Consistorial = Rath, und Mitglied der k. k. Landwirthschafts = Gesellschaft in Krain.

## Bezirksschul = Aufseher.

Herr Blasius Blasnik, Vice = Dechant, fürstbischöflicher Consistorial = Rath und Pfarrer zu Raklas.

## Ortschul = Aufseher.

Herr Caspar Preuz, Handelsmann.

### Director und Katechet.

Herr Andreas Pezhar, Weltpriester, lehret wöchentlich 9 Stunden, als:

1. Die Religion in Gesprächen nach der Anleitung des Normal = Katechismus . . . . .
2. " " der biblischen Geschichte . . . . .
3. " " des Evangelii . . . . .

### Lehrer.

1) Herr Aloys Potožnik, lehret wöchentlich 19 Stunden, als:

1. Das Lesen . . . . .
2. Die Wiederholung des Religions = Unterrichtes und das Lesen des Katechismus . . . . .
3. Das Recht = und Dictandoschreiben . . . . .
4. Die schriftlichen Aufsätze . . . . .
5. Das Lesen und Schreiben lateinischer Wörter . . . . .
6. — Buchstabenkennen, Buchstabieren, die Anfangsgründe im Lesen, Schönschreiben und das Kopfrechnen . . . . .

2) Herr Matthias Potožnik, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:

1. Die Wiederholung der Religion . . . . .
2. Das Schönschreiben . . . . .
3. — Kopfrechnen . . . . .
4. — Recht = und Dictandoschreiben . . . . .
5. Die deutsche Sprachlehre . . . . .
6. Das Lesen, Rechnen, Schön = und Dictandoschreiben sammt den bürgerlichen Geschäftsaufsätzen . . . . .

3) Herr Valentin Raunicher, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:

1. Das Buchstabenkennen, Buchstabieren und Lesen . . . . .
2. — Kopfrechnen . . . . .
3. — Zifferrechnen . . . . .
4. — analytische Buchstabieren als Vorbereitung zur deutschen Rechtschreibung . . . . .
5. Die Kenntniß der Hauptrederhelle . . . . .
6. Das Lesen, Schönschreiben der Currentschrift und das Kopf = und Zifferrechnen . . . . .

4) Frau Johanna Rep. Skarla, prov. Lehrerin der weiblichen Industrial = Handarbeiten, unterrichtet wöchentlich 22 Stunden . . . . .

Lehrstunden in der										
I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	Industrial = Mäd = chenschule der		Sonntagschule der					
			untern Abth.	obern Abth.	I. Ab.	II. Ab.	III. Ab.			
2	2	2	—	—	—	—	—	1		
—	—	1	—	—	—	—	—	—		
—	—	1	—	—	—	—	—	—		
—	4	2	—	—	—	—	—	—		
3	3	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	2	—	—	—	—	—	—		
—	—	2	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	1	—	—	—	—	—	—		
4	3	3	—	—	—	—	—	—		
—	1	—	—	—	—	—	—	—		
—	3	—	—	—	—	—	—	—		
—	2	3	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	—	1	—	—	—	—	—	—		
—	4	2	—	—	—	—	—	—		
1	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	12	10	—	—	—	—		
Zusammen .			22	22	22	12	10	1	1	2

Die Classen.	Die Gegenstände in jeder Classe.	Wö- chentliche Stunden.	Summe der Stunden.	Zahl der Schüler.
In der I. Classe.	1. Die Religion in Gesprächen . . . . . 2. Das Buchstabenkennen, Buchstabieren und Lesen . . . . . 3. — Schönschreiben . . . . . 4. — Kopfrechnen . . . . . 5. Die Kenntniß der deutschen Redetheile . . . . . 6. Das analytische Buchstabieren als Vorbereitung zur deutschen Rechtschreibung . . . . .	5 6 4 4 2 1	22	78
In der II. Classe.	1. Die Religions-Lehre . . . . . 2. Das Lesen . . . . . 3. — Schönschreiben . . . . . 4. — Rechnen . . . . . 5. — Recht- und Dictandoschreiben . . . . . 6. Die deutsche Sprachlehre . . . . .	5 4 3 5 3 2	22	41
In der III. Classe.	1. Die Religions-Lehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien . . . . . 2. Das Lesen . . . . . 3. — Schönschreiben . . . . . 4. — Rechnen . . . . . 5. — Recht- und Dictandoschreiben . . . . . 6. Die deutsche Sprachlehre . . . . . 7. — Anleitung zu schriftlichen Aufsätzen . . . . . 8. Das Lesen und Schreiben lateinischer Wörter . . . . .	5 2 3 3 2 3 2 2	22	25
Industrial-Mädchen- Schule in 2 Abtheil.	Verschiedene weibliche Handarbeiten . . . . .	22	22	42
In der Sonntags- Schule in 3 Abtheil.	Das Buchstabenkennen, Buchstabieren, Lesen, Rechnen, Schön- und Dictandoschreiben und die Geschäfts- Aufsätze . . . . .	4	4	66
Summe der wöchentlichen Stunden, und die Gesamtzahl der Schüler . . . . .		92	92	252

## O r d n u n g   d e r   P r ü f u n g e n .

Die erste Classe am Vormittage des ersten Tages, (28. July)  
 Die zweite Classe am Nachmittage des ersten Tages, (28. July)  
 Die dritte Classe am Vor- und Nachmittage des zweyten Tages, (29. July)  
 Die Mädchenschule am Vormittage des dritten Tages, (30. July).

Den 31. July Nachmittags um 5 Uhr, wird die Vertheilung der Schulpreise und die Vor-  
 lesung der gesittetsten und fleißigsten Schüler und Schülerinnen öffentlich vorgenommen, und der  
 dießjährige Schul-Curs den 1. August um 9 Uhr mit dem feyerlichen Dankfagungsamte in der  
 Stadtpfarrkirche beendet werden.